

Saulus-Paulus-Lied

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker

1. Die ersten Christen flohn vor ihm
und fürchteten ihn sehr,
denn Saulus, dieser Christenschreck,
war hinter ihnen her.

Er sagte: „Dieser Jesus war
doch niemals Gottes Sohn!“

Wenn er nur ein paar Christen sah,
verfolgte er sie schon.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
verfolgte er sie schon.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
verfolgte er sie schon.

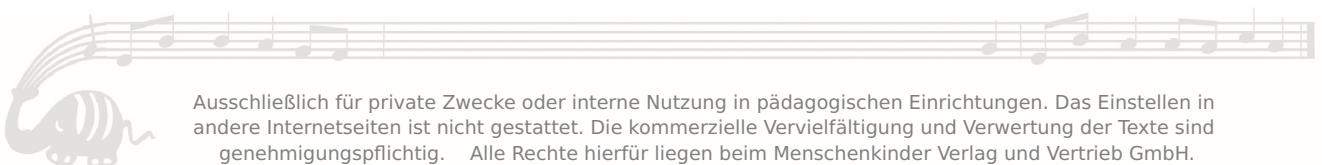
2. Er drang mit der Soldatenschar
in Christenhäuser ein.

Und wenn er dort noch Christen fand,
dann sperrte er sie ein.

Weil Saulus meinte, dass ein Christ
Recht und Gesetz verletzt,
drum waren die Gefängnisse
mit Christen voll besetzt.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
mit Christen voll besetzt.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
mit Christen voll besetzt.

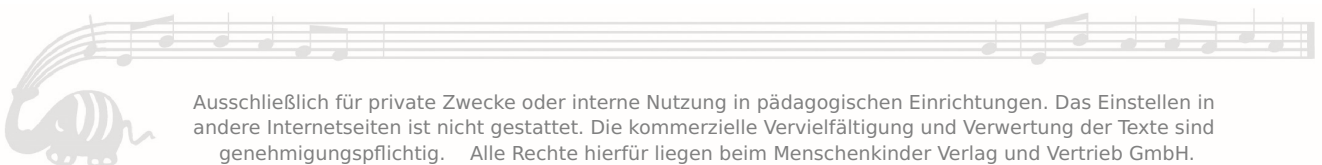


3. Vernichten wollte er jeden,
der den neuen Glauben hat.
Sein böser Ruhm verbreitete sich
bald in jeder Stadt.

Einst kam er von Jerusalem,
wollt nach Damaskus ziehn.
Kaum hörten das die Christen dort,
da wollten sie schon fliehn.
Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
da wollten sie schon fliehn.
Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
da wollten sie schon fliehn.

4. Doch vor der Stadt umstrahlte ihn
vom Himmel hell ein Licht.
Da schrie der Saulus auf vor Schreck
und er verstand es nicht.
Er stürzte auf die Erde hin,
fühlt tief in sich den Stich.

Denn Jesus Christus sprach zu ihm:
„Warum verfolgst du mich?“
Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam:
„Warum verfolgst du mich?“
Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam:
„Warum verfolgst du mich?“



5. „Wer bist du?“, schrie der Saulus auf
und konnt es nicht verstehn.

„Geh jetzt zur Stadt!“, sagt Jesus nur,
„Dann wirst du weitersehn!“

Denn Saulus hat das helle Licht
drei Tage blind gemacht.

Drei lange Tage hat er dann
darüber nachgedacht.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
darüber nachgedacht.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
darüber nachgedacht.

6. Als Gott ihm dann die Blindheit nahm,
da ist er aufgewacht

und hat sich auf den schweren Weg
zu Gottes Sohn gemacht.

Er ist als Paulus nun bekannt.

Er diente treu und gern.

So wurde dieser Saulus einst
zum Werkzeug unsres Herrn.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
zum Werkzeug unsres Herrn.

Ja, ra-pa-pa-pam, ra-pa-pa-pam,
zum Werkzeug unsres Herrn.

